

Ausgesuchte Fachkompetenz und persönliche Betreuung im modernsten Augenzentrum der Südostschweiz



Gesundheitswoche

In der Augenklinik des Kantonsspitals Graubünden behandelt ein spezialisiertes Team zusammen mit sechs niedergelassenen Augenärztinnen und Augenärzten jährlich mehr als 2000 Patientinnen und Patienten. Ob Augenhintergrund-Fotografie, ambulante Kataraktoperation (Grauer Star), Glaukom-Operation (Grüner Star) intraokuläre Injektion, Lidkorrektur oder Hornhauttransplantation: das eingespielte, interdisziplinäre Operationsteam verfügt am Standort Kreuzspital über ein breit gefächertes Know-how und beste Infrastruktur.



Augenärzte KSGR: Voruntersuchung, Operation und Nachuntersuchung aus einer Hand: Die Beleg-Augenärzte der Augenklinik des Kantonsspitals Graubünden legen grossen Wert auf ein vertrauensvolles Arzt-Patient-Verhältnis. (Foto: Susi Haas)

Die Augenklinik des Kantonsspitals Graubünden ist die grösste und modernste Augenklinik in der Südostschweiz. Weil die Augenklinik am Standort Kreuzspital als einzige Augenklinik in der Region in ein Vollspital integriert ist, ist auch bei komplexen Krankheitsbildern jederzeit eine optimale Versorgung gewährleistet. Somit vereinen sich aus Sicht der Patientinnen und Patienten sowie ihrer zuweisenden Ärztinnen und Ärzte die Vorteile einer kleinen, flexiblen Tagesklinik mit den Vorteilen eines modernen Zentrumsspitals.

So kurz und angenehm wie möglich
Dank verschiedener, klinikinterner Optimierungsmassnahmen der letzten Monate gestalten sich die Eingriffe für Patientinnen und Patienten heute so kurz und so angenehm wie möglich. Erhebliche Erleichterungen konnten sowohl bei den Operationsvorbereitungen als auch bei den Behandlungsabläufen umgesetzt werden. Deshalb existieren im Normalfall



Unsere Belegärzte und Spezialisten für den grauen Star v.l.n.r. PD Dr. Dieter Eisenmann, Dr. Giovanni Spina (Beleg-Chefarzt), Dr. Vivien Lindeman, Dr. Birkan Can

kaum noch Wartezeiten für eine Kataraktoperation (Grauer Star) und die operierten Patientinnen und Patienten können die Tagesklinik nach eineinhalb Stunden bereits wieder verlassen.

Revolutionäre Lasertechnik
Als Innovation steht den Belegärzten der Augenklinik seit Herbst 2013 ein moderner Femto-Phako-Laser zur Verfügung. Mit dessen Hilfe erfolgen Kataraktoperationen minimalinvasiv und im Vergleich zur konventionellen Methode reduziert sich das Operationsrisiko. Die Erfahrungen mit dieser inno-

vativen Lasertechnologie und die Rückmeldungen der Patientinnen und Patienten sind durchwegs positiv.

Freie Wahl des Operateurs
In der Augenklinik des Kantonsspitals Graubünden werden Patientinnen und Patienten ganzheitlich als Menschen behandelt und bei persönlichen Besonderheiten wird entsprechend Rücksicht genommen. Patientinnen und Patienten können den Arzt ihres Vertrauens unter den sechs erfahrenen Beleg-Augenärzten frei wählen sowie zusätzlich die Dienstleistungen der Kooperationspartner

Laser Vista und Kantonsspital St. Gallen in Anspruch nehmen. Weil am Standort Kreuzspital grosser Wert darauf gelegt wird, dass zwischen Arzt und Patient ein vertrauensvolles Verhältnis besteht, lernen Patientinnen und Patienten ihren Operateur vor der Operation persönlich kennen und können auch die Nachkontrolle von ihm durchführen lassen. So liegen Voruntersuchung, Operation und Nachkontrolle in einer Hand, was für die Patientinnen und Patienten die bestmögliche Behandlung, eine menschliche Betreuung sowie einen angenehmen Aufenthalt bedeutet. Die Augenklinik des Kantonsspitals Graubünden arbeitet eng mit den niedergelassenen Augenärzten in der Region Südostschweiz sowie dem angrenzenden Ausland zusammen. Weiter werden komplexe Fälle aus anderen Kliniken behandelt, welche sich stets auf die hohe Expertise und ausgesuchte Fachkompetenz des Augenteams am Standort Kreuzspital in Chur verlassen können.

Im Augen-Notfall: Notrufnummer 144
Die Augenklinik des Kantonsspitals Graubünden hat per 1. Juli 2014 den Augen-Notfalldienst und den Tagesklinikbetrieb organisatorisch komplett voneinander getrennt. Die Beleg-Augenärzte des Standorts Kreuzspital haben den Augen-Notfalldienst auf freiwilliger Basis in eigener Regie und Verantwortung übernommen. Dieser Augen-Notfalldienst in Chur ist in der Region Südostschweiz einmalig, so dass nicht nur Bündnerinnen und Bündner das Angebot gerne in Anspruch nehmen. Bei einem Augen-Notfall vermittelt die Notrufzentrale 144 die anrufenden Patientinnen und Patienten rund um die Uhr zum diensthabenden Augenarzt. Alle Augen-Notfallpatienten werden grundsätzlich in den Praxen der diensthabenden Augenärzte behandelt. Der Augen-Notfall am Standort Kreuzspital wurde aufgehoben.

- Unsere operierenden Partner-Ärzte/innen**
- Dr. med. Giovanni Spina
Steinbruchstrasse 12, 7000 Chur
Praxis: 081/253 94 53
Mail: giovanni.spina@bluewin.ch
 - PD Dr. med. Dieter Eisenmann
Bahnhofstrasse 42, 7000 Chur
Praxis: 081/258 44 33
Mail: d.eisenmann@bluewin.ch
 - Dr. med. Vivien Lindeman
Quaderstrasse 2, 7000 Chur
Praxis: 081/252 22 17
Mail: v.lindeman@bluewin.ch
 - Dr. med. Birkan Can
Loëstrasse 9, 7000 Chur
Praxis: 081/252 02 33
Mail: praxis.can@hotmail.ch
- Sekretariat Augenklinik:**
Tel. 081/255 24 51
Frau Agnes Reich-Roffler
Mail: agnes.reich-roffler@ksgr.ch
- Frau Karin Strauch-Davatz
Mail: karin.strauch-davatz@ksgr.ch

INSERAT

Das Kantonsspital Graubünden – Ihre Augenklinik

Ausgesuchte Fachkompetenz und persönliche Betreuung im modernsten Augenzentrum der Südostschweiz



www.ksgr.ch



Kantonsspital Graubünden